

## Rolf Spittler - AUbE-Tourismusberatung

---

**An:** AUbE-Tourismusberatung

**Betreff:** AUbE\_Tourismus\_NEWSLETTER - IV.2010

**AUbE\_Tourismus\_Newsletter - IV.2010**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freundinnen und Freunde,

in großen Schritten neigt sich das Jahr dem Ende. Wir wollen daher noch schnell, bevor wir alle die Bürotüren hinter uns abschließen und kurz innehalten, über unsere Aktivitäten und Projekte in den letzten Monaten berichten. Ich hoffe, dass für Sie interessante Ansätze dabei sind, die Ihnen in Ihrer Arbeit weiterhelfen können. Im nächsten Jahr geht es dann frisch gestärkt und hoch motiviert weiter mit der Förderung eines landschaftsorientierten und nachhaltigen Tourismus sowie weiter mit dem bedarfsgerechten Ausbau der Fahrrad- und Wanderangebote in Deutschland!



Wir wünschen Ihnen schöne und erholsame Weihnachtstage, einen guten Rutsch ins Neue Jahr und viel Erfolg für 2011!

Schöne Grüße

Rolf Spittler

- Geschäftsführer -

[AUbE - Tourismusberatung - August-Bebel-Straße 16-18 - 33602 Bielefeld - fon / fax 0521 . 6 13 70](#)

*Wir zeigen neue Wege ...*

Tourismusberatung - Regionalentwicklung - Projektmanagement

--> [AUbE-Tourismusberatung](#)

---

### Neues Ö.T.E.-Projekt "Tourismus fördert biologische Vielfalt"



Der Verband Ökologischer Tourismus in Europa (Ö.T.E.) wird mit seinem neuen Projekt auf die vielfältige Bedeutung und den Zusammenhang von Naturschutz und naturnahen Landschaften für den Tourismus hinweisen. Mit dem Projekt im Spannungsfeld Naturschutz-Tourismus wird ein Beitrag zur Umsetzung der 2007 von der Bundesregierung beschlossenen "Nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt" geleistet. Durch den Dialog mit Akteuren aus der Tourismuswirtschaft und den Natur-, Umweltschutz- und Freizeitverbänden soll das Verständnis und das Bewusstsein über die Zusammenhänge von biologischer Vielfalt und Tourismus gestärkt werden. Die Umsetzung bestehender und neuer beispielhafter Maßnahmen in Regionen soll unterstützt sowie neue Kooperationen und

Netzwerke zwischen Naturschutz und naturnahen Tourismus- und Freizeitakteuren geknüpft werden. Dies soll einen größeren Kreis von Trägern und Institutionen anregen, mehr und mehr nachhaltige Tourismusangebote zu entwickeln. Durchgeführt werden dazu spezielle Themen-Workshops, deren Ergebnisse und weitere modellhafte Ansätze ausgewertet werden und in allgemeine Handlungsempfehlungen einfließen. Der Auftakt-Workshop "Biologische Vielfalt im Tourismus - Natur und Landschaft als wichtigste Grundlage des Tourismus" findet im Februar 2011 statt. Das Vorhaben wird vom Bundesamt für Naturschutz (BfN) aus Mitteln des Bundesumweltministeriums (BMU) bis Ende 2012 gefördert. Die AUbE-Tourismusberatung ist über ihren Geschäftsführer in das Projekt eingebunden.

--> [Ö.T.E. - Ökologischer Tourismus in Europa](#)

--> [Alles über zukunftsfähiges Reisen: Zukunft Reisen](#)

--> [AUbE-Tourismusberatung: Nachhaltiger Tourismus](#)

---

## Elektrofahrräder immer beliebter bei touristischen Angeboten



Die Welle der e-Bikes und Pedelecs hat auch 2010 angehalten. Immer mehr touristische Regionen wollen auf diese neue und mittlerweile ausgereifte Mobilitätsform setzen und damit neue Zielgruppen und Gegenden erschließen. Das Potenzial dazu ist zweifelsohne sehr groß. Jedoch weist die AÜbE-Tourismusberatung darauf hin, dass es lediglich mit der Anschaffung neuer Elektrofahrräder nicht getan ist. Notwendig ist ein schlüssiges Gesamtkonzept für die Regionen und den bedarfsgerechten Einsatz der Räder. Infrastruktur und Angebote müssen auf Elektroräder ausgerichtet und für ihren Einsatz geeignet sein. Die in den Regionen vorhandenen Radwege entsprechen aber sehr oft nicht den Anforderungen für den schnellen Radverkehr. Es besteht Handlungsbedarf für eine

bedarfsgerechte Infrastruktur und ein zielgruppenspezifisches Routenangebot. Eine sinnvolle Auswahl von Routen bzw. ein Ausbau der Angebote mit Tourenempfehlungen ist daher notwendig. Es müssen mit breiteren und guten Radwegen bessere Bedingungen geschaffen werden. Die Qualitätsanforderungen im touristischen Radverkehr müssen insbesondere beim Einsatz von Elektrorädern und bei der Entwicklung entsprechender Angebote berücksichtigt werden. Die AÜbE-Tourismusberatung steht hierbei mit ihren Erfahrungen gerne beratend zur Verfügung!

--> [AÜbE-Tourismusberatung: Leistungen Fahrradtourismus](#)

---

## Deutsche Fußball Route: Zertifizierung und Beschilderungskataster abgeschlossen



Für den neuen Erlebnisradweg NRW von Aachen bis Bielefeld mit seinen 820km Streckenlänge wurde bis in den Herbst die Abnahme der Beschilderung vorgenommen. Fehler in der Beschilderung mussten korrigiert werden und nach der Montage das Beschilderungskataster nochmals abschließend überarbeitet werden. Das Kataster – in Nordrhein-Westfalen aufgrund des StVO-Charakters der Radwegebeschilderung obligatorisch – mit allen Schilderstandorten ist notwendige Grundlage für die dauerhafte Pflege und Unterhaltung der Wegweisung der neuen Themenroute. Die von der AÜbE-Tourismusberatung ebenfalls durchgeführte Zertifizierung des Routenverlaufes als ADFC-Qualitätsradroute konnte abgeschlossen werden. Die Ergebnisse der Zertifizierung zeigen, dass mit der Deutschen Fußball Route

ein neuer Radfernweg mit höchsten Qualitätsanforderungen aufgebaut werden konnte. Aufgrund der besonderen Qualität der Route wird sie auch erstmals 2011 in der neuen Borschüre „Deutschland per Rad entdecken“ vorgestellt und durch die Deutsche Zentrale für Tourismus (DZT) international beworben. Große Nachfrage ist dem Angebot 2011 zur FIFA-Frauen-WM in Deutschland zu wünschen. Damit die Qualität der Route gewahrt bleibt und Beschilderungsmängel kurzfristig behoben werden, gewährleistet die AÜbE-Tourismusberatung im Auftrag der Deutschen Fußball Route (DFR) e.V. weiterhin eine kontinuierliche Pflege und Unterhaltung der Beschilderung. Dafür wird auch im Frühjahr 2011 eine Befahrung zur Routenkontrolle vorgenommen.

--> [Deutsche Fußball Route](#)

--> [AÜbE-Tourismusberatung: Aktuelle Projekte](#)

---

## Fahrradfreundlicher Kreis Herford: Umsetzung schreitet voran



Nachdem die Rahmenkonzeption der AÜbE-Tourismusberatung zur Förderung des Freizeit-Radverkehrs im Kreis Herford fertiggestellt wurde, schlossen sich nahtlos die ersten Umsetzungsschritte an. Bis zur nächsten Radelsaison bleibt nicht viel Zeit. Im Frühjahr wird beim Bielefelder Verlag (BVA) eine Radwanderkarte für den Kreis Herford erscheinen, die das neue Radverkehrsnetz und alle Themenrouten enthalten wird. Auch die von der AÜbE-Tourismusberatung entwickelten Tagestouren werden in der Kreiskarte abgebildet. Derzeit wird der Entwurf der Karte überarbeitet und Routenführungen sowie thematische

Darstellungen korrigiert. Auf der neuen Projektseite des Fahrradfreundlichen Kreises werden in den Wintermonaten alle vorhandenen Themenrouten integriert, damit das gesamte Angebot für den Freizeit-Radverkehr bedarfsgerecht mit allen notwendigen Informationen online abrufbar ist. Parallel arbeitet die AÜbE-Tourismusberatung noch die detaillierte Bewertung der wichtigsten regionalen Themenrouten auf. Auf der Grundlage von Kartierungen der Routenverläufe analog der Qualitätsvorgaben des ADFC werden Optimierungsvorschläge zur Verbesserung des Angebotes erarbeitet. Anschließend wird sich eine Voruntersuchung zur Entwicklung von Mountainbike-Routen im Kreisgebiet. Hierfür ist zunächst zu prüfen, ob aufgrund der Topographie und der landschaftlichen Gegebenheiten attraktive Angebote für diese besondere Zielgruppe mit einzelnen Routen geschaffen werden können.

--> [Kreis Herford: Projektseite](#)

--> [AÜbE-Tourismusberatung: Aktuelle Projekte](#)

---

## Wanderbares Deutschland: Zertifizierung von Qualitätswegen



Der Deutsche Wanderverband zeichnet mit seinem Qualitätszeichen Wanderwege aus, die in hervorragender Weise den Bedürfnissen der Wanderer entsprechen. Die Notwendigkeit der hohen Qualität bei Infrastruktur, Wegen und Markierung der Wege belegt auch die Grundlagenuntersuchung zum Freizeit- und Urlaubsmarkt Wandern. Regionen, die sich im Wandertourismus profilieren wollen, müssen sich auch den Qualitätsanforderungen stellen, um ihren Gästen bedarfsgerechte Produkte anbieten zu können. Voraussetzung für die Zertifizierung von Wanderwegen ist eine detaillierte Aufnahme über den Qualitätszustand des Weges. Erhoben werden dabei Aspekte wie das Wegeformat, die Besucherlenkung und das Wanderleitsystem, der Erlebnischarakter von Natur und Landschaft, kulturelle Sehenswürdigkeiten und

Angebote wie Gaststätten, ÖPNV-Verknüpfung und Rastmöglichkeiten. Die Erfassung der Wanderwege ist gleichzeitig ein ideales Analyseinstrument, um die Schwächen des Angebotes ermitteln zu können. Auf der Grundlage der Erfassung können zielgerichtete Optimierungsmaßnahmen durchgeführt werden, um das Angebot für die Wandergäste zu verbessern. Eine Auszeichnung als "Qualitätsweg Wanderbares Deutschland" zieht einen nicht unerheblichen Werbeeffect für den Wanderweg und auch für die touristische Region nach sich. Die AÜbE-Tourismusberatung unterstützt den Deutschen Wanderverband bei Schulungen und Zertifizierungen zu Qualitätswegen.

--> [Deutscher Wanderverband: Wanderbares Deutschland](#)

--> [AÜbE-Tourismusberatung: Leistungen Wandertourismus](#)

---

### Hinweis:

Der AÜbE\_Tourismus\_Newsletter ist ein kostenloser und unverbindlicher Informationsservice über unsere Arbeit, laufende Projekte und aktuelle Entwicklungen im Deutschland-Tourismus. Er erscheint unregelmäßig und maximal vierteljährlich. Sollten Sie den Newsletter versehentlich und unerwünscht erhalten haben oder an keinen weiteren Informationen der AÜbE-Tourismusberatung interessiert sein, können Sie den Service abbestellen und wir streichen Sie umgehend aus der Verteilerliste. Dafür nutzen Sie bitte die Antwortfunktion und schreiben in die Antwortmail lediglich "abbestellen".

Absender:

~~~~~  
AÜbE - Tourismusberatung  
August-Bebel-Str. 16-18 - 33602 Bielefeld  
fon / fax 0521 . 6 13 70



~~~~~  
*Wir zeigen neue Wege ...*

Tourismusberatung - Regionalentwicklung - Projektmanagement

--> [AÜbE-Tourismusberatung](#)